

Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Ostalb im Stadtgarten

Substanz auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten



Absolventen, Handwerksfunktionäre, Landrat und OB bei der Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Ostalb für die Winter-Abschlussprüfung.

Foto: rw

Schwäbisch Gmünd (rw) – Mut auf die Zukunft machten die Redner den 170 Junggesellen und -gesellinnen des Handwerks, die gestern Abend im Stadtgarten beim Festakt der Kreishandwerkerschaft Ostalb losgesprochen wurden. 32 davon erhielten Belobigungen, zwei Preise für ihre Leistungen während der Ausbildung.

Kreishandwerksmeister Hans Kolb begrüßte die Prüflinge und die Gäste, darunter Landrat Klaus Pavel und Gmünds Oberbürgermeister Wolfgang Leidig, Repräsentanten von Banken, Schulen und natürlich die Ausbildungsmeister.

Die wirtschaftliche Situation beschäufliche zur Zeit alle, meinte Kolb, „wir machen uns Gedanken, wie es in nächster Zukunft weitergehen soll.“ Betriebe versuchten, mit Kurzarbeit über die Runden zu kommen. Doch es gebe viele Firmen im Handwerk, die eine gute Auftragslage haben: „Das Handwerk hat die Substanz, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu bestehen.“ Es habe Zukunft: „Die Menschen besinnen sich wieder auf den Wert ihrer Immobilie und investieren in sie.“ Hinzu kommen die Bedürfnisse des Wohnkomforts und des Klimaschutzes, auch die Renditen von Immobilien seien wieder attraktiver. „Insgesamt spricht vieles dafür, dass das Handwerk die Krise besser bewältigt als andere Wirtschaftszweige. Die Voraussetzungen sind in Deutschland vorhanden, mehr als in anderen Ländern.“

Eine Rückbesinnung

Die Absolventen hätten mit ihrer Ausbildung die Chance ergriffen und sich eine Basis für den beruflichen Lebensweg geschaffen, „ein gutes Fundament.“ Mit Fleiß und Zuverlässigkeit könne man sich in der Arbeitswelt behaupten. Der Dank des Kreishandwerkermeisters galt den Ausbildungsbetrieben und den Schulen.

Handwerkskammer-Vizepräsident Wilhelm Stotz griff diesen Dank auf, das duale Ausbildungssystem sei das Erfolgsgeheimnis Deutschlands. Die Gesellen würden nun eintreten in die eigene Verantwortung. „Handwerk hat Zukunft“, so Stotz an die Gesellen gewandt, „Sie schaffen Werte, die es ohne Ihre Arbeit nicht geben würde.“ Die Absolventen hätten ganz unterschiedliche Berufsfelder gewählt, dabei aber allen Grund, zuversichtlich zu sein – als Fachkräfte seien sie auf dem Arbeitsmarkt „schon jetzt und erst recht in Zukunft gefragt.“

Denn es drohe ein Fachkräftemangel; Innovation und neue Technologien böten Riesenchancen. „Kleine Betriebe können oft mit Innovationen Nischen besetzen, im Handwerk bewegt sich viel, es gibt spannende Möglichkeiten“, machte Stotz Mut. Er erinnerte auch daran, dass das Landes Hochschulgesetz geändert worden sei, jetzt stehen den Meistern die Hochschulen offen.

Landrat Klaus Pavel ging von der Ausbildungsplatzmesse aus, die am Samstag

zuvor ebenfalls im Stadtgarten stattgefunden hatte, er appellierte an die Betriebe, nicht nachzulassen beim Bereitstellen von Ausbildungsplätzen. Eine Botschaft vom Besuch bei Kanzlerin Angela Merkel brachte er mit: Es gelte, das Konjunkturprogramm rasch umzusetzen – dies wolle der Ostalbkreis tun und seinerseits zusätzlich investieren.

„Eine sichere Basis auch in der globalisierten Welt“ stelle das Handwerk dar, meinte OB Leidig. Er erinnerte an die Millionen-Investitionen, die in Schwäbisch Gmünd begonnen haben oder anstehen – vom Tunnel bis zur Landesgartenschau. Nicht zuletzt profitiere die Baukonjunktur von den gesenkten Bauplatzpreisen der Stadt: „Wir haben noch nie so viele Plätze verkauft wie in diesem Frühjahr.“

Volksbank-Vorstandssprecher Udo Effenberger übergab die fünf Volksbankpreise für ausgezeichnete Leistungen an Michael Vetter, Benjamin Frank, Sebastian Gentner, Claudia Tosic und Andreas Mayr (siehe auch nebenstehenden Kasten).

Anschließend folgte die Lossprechung, danach im Foyer die Aushändigung der Prüfungszeugnisse an die Jungesellinnen und -gesellen. Den Gesellendank sprach Michael Vetter. Die Umrahmung gestalteten in bewährter Weise die Bigband des Parler-Gymnasiums und die Jazztanz-Formation des TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd.

Belobigungen und Preise

Nachstehend die mit Belobigung und Preisen ausgezeichneten Jungesellinnen und -gesellen sowie deren Ausbildungsbetriebe:

Bäcker-Innung, Alb-Neckar-Fils, Belobigung: Nicole Hoppe, Fachverkäuferin, Bäckerei Berroth, Schwäbisch Gmünd; Sonya Stanek, Fachverkäuferin, Handwerksbäckerei Mack, Westhausen; Claudia Tosic, Konditorin, Bäckerei Mühlhäuser, Heubach

Elektro-Innung, Schwäbisch Gmünd, Belobigung: Sebastian Baumgarten, Elektriker, Elektro Wamsler, Schwäbisch Gmünd; David Beißwenger, Elektroniker, Firma Alois Holl, Göggingen; Andreas Dinkel, Elektroniker, Firma Andreas Beck, Schwäbisch Gmünd; Mathias Hägele, Elektriker, Firma Karl Starz, Schwäbisch Gmünd; Patrick Schill, Elektriker, Elektrotechnik Hamler, Schwäbisch Gmünd; Julian Schunter, Elektriker, Imtech Deutschland GmbH, Aalen

Elektro-Innung, Aalen, Belobigung: Timon Enßlin, Elektriker, Schlagenhäuf, Ellwangen

Fleischer-Innung, Ostalb, Belobigung:

Naresh Khanna, Fachverkäufer, Metzgerei Heußler, Gerstetten; Lisa Renner, Fachverkäuferin, Albert Renner, Giengen; Armin Schindler, Fleischer, Metzgerei Schmid, Sontheim

Gold- und Silberschmiede-Innung, Schwäbisch Gmünd, Preis: Michael Vetter, Goldschmied, Firma Hans Vetter, Schwäbisch Gmünd (Firma Hans Vetter erhält eine Betriebsurkunde für hervorragende Ausbildungsleistung); **Belobigung:** Anita Lange, Goldschmiedin, Firma Dieter Holzapfel, Herrenberg

Kfz-Innung, Schwäbisch Gmünd, Preis: Benjamin Frank, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Mulfinger, Schwäbisch Gmünd (Autohaus Mulfinger erhält eine Betriebsurkunde für hervorragende Ausbildungsleistung); **Belobigung:** Michael Aniol, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Wagenblast, Schwäbisch Gmünd; Anton Bopp, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Mulfinger, Schwäbisch Gmünd; Daniel Hösl, Kfz-Mechatroniker, Baubetriebsamt, Schwäbisch Gmünd; Andreas Maier, Kfz-Mechatroniker, Firma Rainer Bulling, Alfdorf; Rene Maier, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Wagenblast, Schwäbisch Gmünd

Kfz-Innung, Aalen, Belobigung: Sven Gorus, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Widmann, Aalen; Michael Grimmeisen,

Kfz-Mechatroniker, Anton Dambacher, Aalen; Daniel Käber, Kfz-Mechatroniker, Ludwig Kurz, Ellwangen; Dominik Schneider, Kfz-Mechatroniker, Autohaus Beilharz, Ellwangen; Florian Taglieber, Kfz-Mechatroniker, Auto-Center W & B, Ellwangen

Maler- und Lackierer-Innung, Aalen, Belobigung: Harald Spiegel, Fahrzeuglackierer, Firma Gerd Grupp, Ellwangen

Innung Metallbau, Feinwerktechnik Ostalb, Belobigung: Sven Berger, Feinwerkmechaniker, Firma Mürdter, Mutlangen; Sebastian Gentner, Metallbauer, Brendle Metallbau, Aalen; Andreas Mayr, Metallbauer, Firma Anthoni, Aalen; David Rzychon, Metallbauer, Firma Mangold, Göggingen; Benjamin Schaab, Feinwerkmechaniker, Firma Waldraff, Schwäbisch Gmünd

Innung Sanitär Heizung Klima, Aalen, Belobigung: Matthias Jakob, Anlagenmechaniker, Reinhold Jakob, Aalen; Wolfgang Paulik, Anlagenmechaniker, Vitus König, Aalen

Zimmerer-Innung, Schwäbisch Gmünd, Belobigung: Tobias Forster, Zimmerer, Frey Holzbau GmbH, Heubach

Bürokaufleute, Belobigung: Katrin Schilling, Bürokauffrau, Seibold, Ellwangen; Christina Wächter, Bürokauffrau, SP Estrichttechnik, Lauchheim